



Gewässerschutzberatung zur Umsetzung
der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Hessen
im Maßnahmenraum „Kassel Nord“



Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt · Bühlstr. 10 · D-37073 Göttingen

An alle Landwirte im

Maßnahmenraum „Kassel-Nord“

Göttingen, den 03.07.2014

Rundbrief Nr. 02/2014 WRRL Maßnahmenraum „Kassel Nord“

Themen
<ul style="list-style-type: none">▪ Sammelbestellung von Zwischenfruchtsaatgut bis 15. Juli 2014▪ Vermeidung hoher Reststickstoffgehalte durch gezielte organische Düngung

Sammelbestellung von Zwischenfruchtsaatgut

Denken Sie rechtzeitig an die Bestellung von Zwischenfruchtsaatgut. Um Saatgutengpässe, besonders bei Phacelia, zu vermeiden und von Preisvorteilen profitieren zu können, können Sie das Angebot des Maschinenrings nutzen.

Die Maschinenringe bieten Ihren Mitgliedern die Möglichkeit einer Sammelbestellung von Zwischenfruchtsaatgut an. Je mehr Menge gehandelt wird, desto günstiger werden die Preise. Das Bestellformular mit den ausgeschriebenen Zwischenfrüchten und den dazugehörigen Einkaufspreisen für Maschinenringmitglieder liegt bei. Wer an der Sammelbestellung teilnehmen will, sollte dies umgehend tun (**Eingang der Bestellung bis 15. Juli 2014**). Die Bestellmengen werden an 1-2 Standorten (landwirtschaftliche Betriebe) im Gebiet Kassel Nord zentral angeliefert und von dort ausgegeben.

Bitte schicken oder faxen Sie Ihre Bestellung an:

Maschinenring Kassel

Herrn Christian Müller

Kassler Straße 41, 34379 Calden

Tel: 05677-211 / Fax: 05677-925 102 / email: christian.mueller@mrkassel.de

IGLU

Bühlstraße 10
D-37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 5 48 85-0
Fax: (05 51) 5 48 85-11

www.iglu-goettingen.de
kontakt@iglu-goettingen.de
Steuernr.: 20/235/39204



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel

Ökologische und ökonomische Vorteile des Zwischenfruchtanbaus:

- Konservierung der Nährstoffe (vor allem Stickstoff)
- Erosionsschutz durch Bodenbedeckung
- Verbesserung der Bodenstruktur durch Schattengare
- Auflockerung der Fruchtfolge
- Verbesserung der Humusbilanz
- Erhöhung der biologischen Aktivität
- Bereitstellung von Futter oder Biogassubstrat

Frühe Aussaattermine und/oder ein gutes Saatbett führen zu einer guten Entwicklung der Zwischenfrüchte. Bei der Auswahl der geeigneten Zwischenfrucht sind wir gerne behilflich.

Senf oder Phacelia in Reinsaat stellen beispielsweise einen bewährten Standard dar. **Saatgutmischungen** haben jedoch einige Vorzüge:

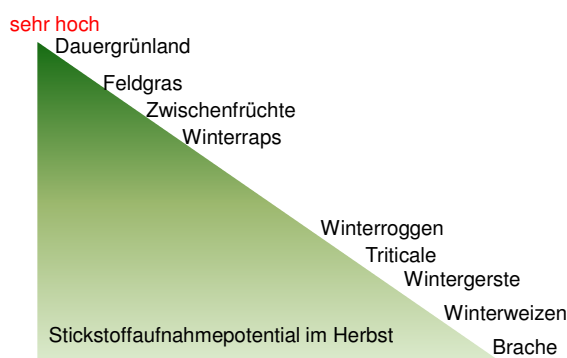
- Schnell wachsende Mischungspartner **unterdrücken Unkräuter**
- Vielfältige Wurzelasscheidungen erhöhen die **mikrobielle Aktivität** und die **Humusbildung**
- Wachstumsfaktoren (Licht, Wasser und Nährstoffe) werden **effizienter** genutzt
- Durch die optimale Ausfüllung des oberen und unteren Wurzelraums wird die Verlagerung von Nährstoffen in tiefere Bodenschichten verhindert!

Vermeidung hoher Reststickstoffgehalte durch gezielte organische Düngung


Lässt sich eine organische Düngung im Herbst nicht vermeiden, versuchen Sie Ihre **Nährstoffe effizient** einzusetzen. Denn neben den ökologischen Aspekten liegen auch die ökonomischen Vorteile für Ihren Betrieb auf der Hand. Düngen Sie im Herbst nur Kulturen mit **hohem Stickstoffaufnahmepotential** (siehe Abbildung). Bei den Kulturen **Grünland, Raps und Zwischenfrüchte** kann eine organische Düngung sinnvoll sein, um gute und unkrautunterdrückende Bestände zu erreichen.

Wintergetreide dagegen kann sich im Herbst in der Regel aus dem Stickstoffangebot des Bodens versorgen. Hier führt die zusätzliche organische Düngung zu Stickstoffüberschüssen und zu Auswaschungsverlusten über Winter.

Keine Gärrest- oder Güllegaben nach der **Silomaisernte**, da die nachfolgende Kultur **keinen zusätzlichen N-Bedarf** mehr hat.



Mit freundlichen Grüßen

 Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt

A. Sünder

Andreas Sünder
0170 4531 463

H. Gremmes

Holger Gremmes
0170 4531 468

Björn Hillebrecht

Björn Hillebrecht
0172 2939 734

Zwischenfruchtsaatgut

Preise der MR Hessen
GmbH 2014
Alle Preise zuzgl. gesetzl.
MwSt.
Alle Preise pro 100 kg



		VK	Aussaatmenge	Bestellmenge
		MR Hessen	[kg/ha]*	[kg]
Gelbsenf nematodenresistent	Sackware	183,60 €	20	
Ölrettich nematodenresistent	Sackware	224,40 €	25	
Gelbsenf nicht nematodenresistent	Sackware	134,40 €	20	
Ölrettich nicht nematodenresistent	Sackware	204,75 €	25	
Phacelia	Sackware	624,75 €	8-10	
Weidelgras einjährig	Sackware	152,25 €	40	
Grünroggen	Sackware	63,00 €	70-90	
Winterrübsen	Sackware	198,45 €	6	
Sommerhafer	Sackware	50,40 €	100-140	
Sonnenblume	Sackware	208,95 €	20-30	
Buchweizen	Sackware	99,75 €	40-50	
Sommerraps	Sackware	183,75 €	8-10	
Sommerwicken	Sackware	131,25 €	80-120	
Felderbse	Sackware	68,25 €	140-160	
Inkarnatklee	Sackware	357,00 €	25-30	
Perserklee	Sackware	378,00 €	20	
Alexandrinerklee	Sackware	278,25 €	30-35	
Welsches Weidelgras	Sackware	173,25 €	40	

Terra Life	ab 500 kg bestellter Saatgutmenge in der Sammelbestellung des örtlichen Maschinenrings gelten folgende Preise:		
Landsberger Gemenge	Sackware	278,25 €	50
Aqua Pro	Sackware	259,35 €	25
Beta Maxx	Sackware	195,30 €	40-45
Bio MaxX TR	Sackware	212,10 €	30-35
Mais Pro TR	Sackware	195,30 €	40-45
N-Fixx	Sackware	170,10 €	40-45
Rigol	Sackware	180,60 €	50-55
Sola Rigol	Sackware	173,25 €	55-60
Beta Sola	Sackware	217,35 €	35-40
Viterra	ab 600 kg bestellter Saatgutmenge in der Sammelbestellung des örtlichen Maschinenrings gelten folgende Preise:		
Granopur	Sackware	112,35 €	135
Intensiv	Sackware	229,95 €	50
Protovid	Sackware	103,95 €	135
Biofumigation	Sackware	649,95 €	15
Vital	Sackware	339,15 €	25
Mulch	Sackware	204,75 €	50
Multikulti	Sackware	349,65 €	25
Pratoleg	Sackware	140,70 €	100
Trio	Sackware	386,40 €	25
Universal Winter	Sackware	282,45 €	45
Universal	Sackware	249,90 €	25
Wickroggen	Sackware	109,20 €	100
Blaue Lupine	Sackware	89,25 €	170
Ramtillkraut	Sackware	294,00 €	-

*Aussaatmengen entsprechend Herstellerinformationen bzw. LLH-Empfehlungen (Merkblätter Zwischenfruchtanbau 2012)

ACHTUNG: Bestellmengen in kg werden auf volle Sackgrößen aufgerundet. Bitte teilen Sie uns für eine Info vorab Ihre Telefon und Handynummer mit!

Betrieb: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

Unterschrift: _____

Telefon: _____

Handy: _____